

**Zeitschrift:** Bericht an den Grossen Rath der Stadt und Republik Bern über die Staats-Verwaltung ...  
**Band:** - (1833-1837)  
**Heft:** 2  
  
**Artikel:** Staatsbauwesen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-415800>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Vom Jahre 1835:

Auf Verlangen der Landschaft Saanen wurde ihr eine Zweifsfünder Kanone mit Munition in Verwahrung gegeben.

Aufhebung der 1833 erkannten Garnisonspredigten, indem das Budget keinen Credit mehr dafür bewilligte.

Circular an alle Kreisärzte wegen stattgehabter Mißbräuche bei Ausstellung ärztlicher Zeugnisse.

Einführung der chromatischen oder Ventiltrompeten.

Von 26 eingelangten Begehren zu Abhaltung von Freischießen wurden 20 bewilligt, und an Beiträgen zu Ehrengaben u. s. w. gegeben Fr. 1236 Rp. 10.

Verschiedene Handbücher wurden angekauft und unter die Offiziere und Unteroffiziere des Sappeurcorps ausgetheilt.

Zur Besteuerung armer Landsassen wurden 100 alte Kaputröcke aus dem Kleidungs Magazin verabsolgt.

---

## VII.

### Staatsbauwesen.

---

Die laufenden Geschäfte und der dadurch entstandene große Detail der zu behandelnden Gegenstände werden, wie in früheren Jahren, hier nicht weiter berührt, sondern es wird lediglich bemerkt, daß sich dieselben durch die erfolgte Uebernahme der Straßen erster, zweiter und dritter Klasse bedeutend vermehrt haben.

#### A. Allgemeine Gegenstände.

Hieher gehören:

1) Die im Jahre 1834 geschehene Einstellung der bisherigen unentgeltlichen Holzlieferungen aus den Staatswäldern

zu obrigkeitlichen Bauten aller Art. Sowohl die Arbeit als das Holz sollen inskünftige vom Devisgeber in Geld verwerthet und angesetzt werden.

2) Die im Jahre 1835 erfolgte Aufstellung eines zweiten Oberingenieurs im Straßen- und Wasserbaue, die Aufstellung von Bezirksinspektoren und Wegmeistern an Platz der bisherigen Amtsinspektoren und Wegknechte u. s. w. (Siehe das Nähere Großrathsverhandlungen von 1835 Nr. 72.)

3) Die auf die geschlossene Uebereinkunft und gegenseitige Abtretung zwischen dem Staate und der Stadt Bern zu einem neuen Quartier eingetheilten Plätze auf dem Bollwerke.

4) Die im Simmenthale und in Saanen angeordneten Ziegelbrennereiversuche, welche aber bloß im Nidersimmenthale befriedigend ausfielen.

## B. H o c h b a u.

Vom Jahre 1834 verdienen etwa folgende Arbeiten der besondern Erwähnung und mögen von der großen Thätigkeit des Baudepartements in diesem Fache einen Begriff geben:

Beginn der Bauten einer neuen Anatomie.

Die Bauten am vordern und hintern Posthause in Bern.

Neuer Anbau am Seminargebäude zu Münchenbuchsee.

Bau des Altenbergsteiges.

Einrichtung heizbarer Gefangenschaften zu Büren.

Einrichtung des Klostergebäudes zu Aufnahme der Hochschule.

Abtragung der Hochgerichte im Umfange der Republik.

Plan und Baureglement zu Wiederaufbauung des abgebrannten Städtchens Huttwyl.

Vom Jahre 1835:

Zu Beurtheilung sämmtlicher für ein neues Standesrathshaus, auf im Jahre 1833 erfolgte Preisauschreibung



hin, eingelangter Entwürfe und Pläne hatte bereits im vorigen Jahre eine öffentliche Ausstellung dieser Pläne stattgehabt. Nun wurde in den ersten Tagen des Januars eine besondere Expertencommission einberufen, welche den ersten Preis von Fr. 2000 den Herren Trouillet und Saintpère in Paris, — den zweiten von Fr. 1000 Hrn. Berri in Basel zuerkannte. Zwei der übrigen Arbeiten, nämlich diejenigen der Herren Lacroix in Rom und Kubli aus St. Gallen, wurden jede mit Fr. 400 honorirt.

Die Arbeiten zu Erhöhung der ehemaligen Inselpersonenwohnung und Einrichtung derselben zur Aufnahme der Staatsapothek wurden angefangen und mit Thätigkeit betrieben.

Fortsetzung des Anatomiegebäudes und Beendigung des vordern Postgebäudes.

Hauptsächlich wurde fortgeföhren mit der schon im Dezember vorigen Jahres begonnenen Abtragung der Schanzen. (Siehe Großrathsverhandlungen vom Jahre 1834 pag. 124 ff.) Gleichzeitig hatte die Behörde anbefohlen, die tauglichen Bausteine der Grabenmauern abzubrechen und in Vorrath zu legen; ein Gleiches geschah mit der guten Erde von dem abgeschälten Schanzenrasen für den Gebrauch beim Gazonniren öffentlicher Plätze und Promenaden. Hiedurch wurden für vorkommende Bauten sehr gute und ungemein wohlfeile Materialien gewonnen.

Behufs der bezweckten Auffüllung des Schützenmattgrabens zu Bern wurde im Jahre 1835 ein gewölbter großer Canal für die Ableitung des dortigen Baches angelegt, wodurch das Publikum zugleich eine bequem und nahe gelegene Schuttablage erhielt.

Auch Reparaturen aller Art wurden vorgenommen, besonders im Schullehrerseminar zu Buchsee und im Schlosse Friesenberg zur Aufnahme der Taubstummenanstalt.



## C. Straßenbau.

## 1) Das Straßengesetz.

Der vom Baudepartemente entworfene und vom Regierungsrathe genehmigte Entwurf des neuen Straßengesetzes war gedruckt und dem Publikum vorgelegt worden, und veranlaßte sodann verschiedene von Gemeinden u. s. w. eingesandte Bemerkungen darüber. Am 15. Februar wurde mit der Berathung vor Großem Rathe der Anfang gemacht, und am 21. März erfolgte die definitive Annahme des Gesetzes. Dasselbe theilt sämtliche Straßen der Republik in vier Classen:

Hauptstraßen,	(zu wenigstens 24 Fuß Breite;)
Landstraßen,	( " " 18 " " )
Verbindungswege,	( " " 16 " " )
Dorfwege,	( " " 12 " " )

und stellt als Hauptgrundsatz auf, daß die Kosten für Erbauung neuer, so wie für den Unterhalt bestehender Straßen, wenigstens der drei ersten Classen, vom Staat getragen werden sollen. (Siehe Großrathsverhandlungen von 1834, Nr. 6, 7, 8 und 25.)

## 2) Arbeiten im Straßenbauwesen.

Behufs der Uebernahme der Straßen erster, zweiter und dritter Classe durch den Staat geschahen in beiden Jahren verschiedene Vorarbeiten und Untersuchungen ihres Zustandes.

Ferner wurden Einleitungen zu Anlage einer neuen Straße von Biel auf Neuenstadt schon 1834 getroffen; die Arbeit wurde begonnen im Monat März 1835, und zwar mit außerordentlicher Thätigkeit.

Eben so wurde die im Jahre 1834 in Plan aufgenommene Wannenfluhstraße im Jahre 1835 eifrig betrieben.

In den Jahren 1834 und 1835 wurden die Vorarbeiten zu der Straße von Lyß nach Hindelbank beinahe zu Ende gebracht.

Aufnahme der Linien von Schwarzenegg über die Süderen

ins Eggwyl, und des Straßenzuges von Bern über Narberg auf Nidau.

Die Correktion des Banellstuges war bis Ende 1835 fast beendigt.

Unterhandlung, Augenschein und Conferenz mit dem Stande Wallis über die Möglichkeit eines Fahrweges über die Gemmi.

Die Richtung der neu anzulegenden Straße von Zweisimmen nach Saanen wurde bis Ende 1835 endlich so weit bestimmt, und alle Einrichtungen waren so weit vorgerückt, daß mit dem folgenden Jahre mit den eigentlichen Straßenarbeiten der Anfang gemacht werden konnte.

Von der im Jahre 1834 angefangenen Straße zwischen Buir und Boncourt wurde ein Theil beendigt und dem Verkehre geöffnet.

Zu Eröffnung der Felsenschlucht des Pichour wurden ebenfalls die im Jahre 1834 angefangenen Arbeiten im Jahre 1835 fortgesetzt.

Beendigung der Straße von Langenthal nach St. Urban im Jahre 1834.

Die Arbeiten an der Straße zwischen Münster und Court wurden in beiden Jahren eifrig fortgesetzt.

Gänzliche Vollendung der neuen Thunerseestraße im Frühling 1835. (Der ausführliche Vortrag des Baudepartements vom 8. März 1834 ist in Nr. 24 und 25 der Großrathsverhandlungen von 1834 vollständig abgedruckt.)

Der Saumweg auf der kleinen Schanze neben dem alten Narziehlethor zu Bern, zum Behuf eines freien Durchpasses und Zuganges vom Narziehle auf den Viehmarkt, — ausgeführt im Jahre 1835.

Endlich mögen noch die Vorarbeiten erwähnt werden zu Entwürfen für Straßenbauten über den Leuen bei Burgdorf, von Bern nach Murten, vom Amtsbezirke Gessigen nach Schwarzenburg und in den Canton Freiburg, von Gremine nach St. Joseph, von Melchnau nach Langenthal u. s. w.



## D. Wasserbau.

Schon im Jahre 1833 war, laut Bericht für 1833, eine Einladung an alle Bauverständigen des In- und Auslandes zu Mittheilung ihrer Ansichten über die Möglichkeit und die Ausführung einer Entsumpfung des Seelandes durch Niederlegung der Suragewässer ergangen. Im Jahre 1834 wurde dann speziell Hr. Oberstlieutenant Lelewel beauftragt, seine Ansichten über diesen Gegenstand dem Baudepartemente vorzulegen. Sein daheriger Bericht, datirt vom 12. September 1834, ist im nämlichen Jahre im Drucke erschienen, begleitet mit den darüber aufgenommenen Plänen und Kostenberechnungen, so daß wir hier lediglich darauf verweisen können. Im August 1835 trat die von den betheiligten Ständen ernannte Commission zu Untersuchung der Lelewelschen Entwürfe in Bern zusammen, wobei jedoch Solothurn seine Mitwirkung versagte. Das Ergebniß der daherigen Berathungen ist den betreffenden Ständen mitgetheilt worden.

Die im Jahre 1834 begonnenen Arbeiten an der Arcorrekction im Oberhasle wurden auch im Jahre 1835 mit Beihülfe des Staates von den Gemeinden fortgesetzt und lassen ein gedeihliches Resultat erwarten.

Ueber die Niederlegung des Brienzersee's oder einen Schleußenbau zwischen ihm und dem Thunersee lagen die Entwürfe mit Kostenberechnung am Ende des Jahres 1835 bereits vor.

Fortsetzung der Schwellenarbeiten längs der Rüttschinen im Amte Interlaken während beider Jahre, nebst Entwerfung eines eigentlichen Correktionsplanes.

Die Correktionsarbeiten an der Aare zwischen Thun und Bern nach dem neuen Systeme gewährten im Ganzen genommen befriedigende Resultate.

Fortsetzung der Arbeiten zu Correktion der Saane zwischen Laupen und Gümminen. Diese Arbeiten konnten auch im



Jahre 1835 nicht vollendet, sondern wegen des strengen Winters mußte die gänzliche Vollendung auf das folgende Jahr verschoben werden.

Endlich die Liquidation der Harcorrektionsangelegenheiten mittelst Ausbezahlung der den beteiligten Gemeinden auf die Anträge der darüber niedergesetzten Specialcommissiön vom Großen Rathe zugesprochenen Summen.



## Vergleichende Uebersicht

der in der Brandasscuranzanstalt versicherten Gebäude und ihrer Versicherungssumme zur Zeit des Aufhörens der frühern Anstalt auf 31. Dezember 1834, und nach Ablauf des ersten Jahres der Neuen auf 31. Dezember 1835, so wie der in beiden Jahren geleisteten Beiträge.

Amtsbezirk.	1 8 3 4.				1 8 3 5.			
	Gebäude.	Versicherungssumme.	Beiträge.		Gebäude.	Versicherungssumme.	Beiträge.	
			fr.	rp.			fr.	rp.
Narberg . . . . .	1,855	0,3389,90	9,322	22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,184	3,661,600	2,746	20
Narwangen . . . . .	2,498	3,623,800	9,965	45	2,834	4,953,700	3,715	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Bern . . . . .	3,917	14,644,300	40,271	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 286	16,886,300	12,664	72 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Biel . . . . .	527	1,453,000	3,995	75	474	1,280,200	960	15
Büren . . . . .	1,283	2,029,000	5,579	75	1,399	2,236,800	1,677	60
Burgdorf . . . . .	2,120	4,228,000	11,627	—	2,744	6,176,700	4,632	52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Courtclary . . . . .	1,684	3,360,300	9,240	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,829	4,475,800	3,356	85
Delsberg . . . . .	2,038	3,085,400	8,484	85	2,690	3,897,700	2,923	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Erlach . . . . .	1,486	2,468,400	6,788	10	1,761	2,685,700	2,014	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Fraubrunnen . . . . .	1,306	2,604,800	7,163	20	1,418	2,938,900	2,204	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Freibergen . . . . .	1,140	1,851,700	5,092	17 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,528	2,163,500	1,622	62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Frutigen . . . . .	1,270	1,382,300	3,801	32 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,747	1,832,700	1,374	52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Interlaken . . . . .	1,667	1,640,100	4,510	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,235	2,143,600	1,607	70
Konolfingen . . . . .	3,338	6,928,200	19,052	55	3,635	7,449,600	5,587	20
Laupen . . . . .	1,208	2,131,800	5,862	45	1,231	2,105,200	1,578	90
Münster . . . . .	1,570	1,646,500	4,527	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,725	1,999,500	1,499	62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Nidau . . . . .	1,423	2,007,500	5,520	62 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,630	2,680,000	2,010	—
Oberhasle . . . . .	463	422,200	1,161	5	509	548,400	411	30
Pruntrut . . . . .	3,366	4,328,400	11,903	10	3,647	4,889,600	3,667	20
Saanen . . . . .	399	323,800	890	45	433	350,800	263	10
Schwarzenburg . . . . .	1,195	986,800	2,713	70	1,534	1,331,900	998	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Seftigen . . . . .	2,135	3,257,000	8,956	75	2,354	3,470,000	2,602	50
Signau . . . . .	1,835	2,900,000	7,975	—	2,322	3,994,200	2,995	65
Nieder-Simmenthal . . . . .	1,341	1,440,700	3,961	92 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1,746	1,665,850	1,249	38 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Ober-Simmenthal . . . . .	636	775,900	2,133	72 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	780	888,700	666	52 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Thun . . . . .	2,703	4,138,400	11,380	60	3,117	4,870,800	3,653	10
Trachselwald . . . . .	2,083	3,319,600	9,128	90	2,420	4,114,800	3,086	10
Wangen . . . . .	2,075	3,808,100	10,472	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2,220	4,393,200	3,294	90
Summe	48,561	84,175,900	231,483	72 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	56,432	100,085,750	75,064	31 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>

## U e b e r s i c h t

der Resultate der Landesrechnung für 1834 \*) und Vergleichung derselben gegen das  
Staatsbudget vom nämlichen Jahre.

E i n n e h m e n.	Resultat der Landes- rechnung.		Bestimmung des Staats- budgets.	Weniger als die Budget- Bestimmung.		Mehr als die Budget- Bestimmung.	
	Fr.	rp.	Fr.	Fr.	rp.	Fr.	rp.
Netto-Ertrag der Waldungen und der Holzspeditions- anstalt . . . . .	201,785	91	140,031	.....	..	61,754	91
Pachtzinse und Ertrag der liegenden Güter, der Geistlichkeitsgüter, Primizen und Beiträge . . .	127,806	72	111,483	.....	..	16,323	72
Bodenzinse, Erbschäze und Zehnten, mit Inbegriff von Fr. 1839 Rp. 62 Gewinn auf den Ge- traideverkäufen . . . . .	324,882	33	325,456	573	67	.....	..
Grundsteuer im Leberberge . . . . .	153,648	81	154,671	1,022	19	.....	..
Fischereizinse, Jagdpatente . . . . .	14,476	81	11,810	.....	..	2,666	81
Capitalzinse mit Inbegriff von Fr. 47,602 Rp. 52 Gewinn auf verkauften fremden Fonds . . .	430,265	62	374,186	.....	..	56,079	62
Losung von verkauften Effekten . . . . .	4,436	92	1,100	.....	..	3,336	92
Salzhandlung, Gewinn . . . . .	326,290	38	298,000	.....	..	28,290	38
Pulverhandlung . . . . .	6,397	78	**)	.....	..	6,397	78
Posten . . . . .	168,957	47	160,000	.....	..	8,957	47
Bergwerke und Dachschieferanstalt . . . . .	2,894	74	2,000	.....	..	894	74
Zölle, Brücken-, Straßen- und Lizenz-Gelder . .	168,359	14	141,000	.....	..	27,359	14
Rangleimolumente, Patent- und Concessionsgebühren	35,988	70	48,162	12,173	30	.....	..
Stempeltaxe . . . . .	67,603	61	56,000	.....	..	11,603	61
Dmngeld . . . . .	370,849	93	250,000	.....	..	120,849	93
Militär-Dispensationsgebühren . . . . .	4,244	—	4,400	156	—	.....	..
Wiedererstattete Gefangenschafts- und Judicialkosten, Erstattung von Vorschüssen u. s. w. nach Abzug der gleichartigen Ausgaben . . . . .	21,880	64	9,200	.....	..	12,680	64
Gerichts- und Stipulationsgebühren, Bußen und Confiscationen . . . . .	84,581	55	55,400	.....	..	29,181	55
Summe des Einnemens	2,515,351	6	2,142,899	13,925	16	386,377	22
	2,142,899	—				13,925	16
	372,452	6				372,452	6

\*) Zur Vergleichung mit den Resultaten der Landesrechnung für 1833 siehe die Beilage Nr. 2 des Verwaltungsberichtes für 1833.

\*\*) Der Zins des dazugehörigen Betriebscapitals von Fr. 140,000 ist unter den obenstehenden Capitalzinsen mit Fr. 5600 begriffen; der Ertrag über diesen Zins hinaus ist zu unsicher, als daß in den Budgets darüber etwas vorausbekannt werden könnte.



Ausgaben.	Resultat der Standes- rechnung.		Bestimmung des Staats- budgets.	Weniger als die Budget- Bestimmung.		Mehr als die Budget- Bestimmung.	
	Fr.	rp.	Fr.	Fr.	rp.	Fr.	rp.
Schweizerische gemeine Bundeskosten . . . . .	47,454	63	21,348	.....	..	26,106	63
Der Große Rath . . . . .	24,261	83	27,000	2,738	17	.....	..
Regierungsrath:							
Gehalte und Zulagen seiner Mitglieder . . . . .	54,400	—	54,400	.....	..	.....	..
Credit des Regierungsrathes . . . . .	27,228	95	30,000	2,771	5	.....	..
Sechszehner-Collegium . . . . .	921	88	494	.....	..	427	88
Staatskanzlei . . . . .	34,950	27	24,525	.....	..	10,425	27
Gesandtschafts-, Deputations- und Reisekosten . . . . .	2,935	—	8,000	5,065	—	.....	..
Ammänner, Geleit und Abwart . . . . .	6,112	80	5,840	.....	..	272	80
Bedienung und Unterhalt des Rathhauses . . . . .	2,291	65	2,300	8	35	.....	..
	128,840	55	125,559	7,844	40	11,125	95
Verwaltungsbehörden auf den Aemtern:							
Regierungsstatthalter . . . . .	58,295	90	58,050	.....	..	245	90
Amtschreiber und Amtsgerichtschreiber . . . . .	20,555	—	32,000	11,445	—	.....	..
Unterstatthalter . . . . .	26,164	76	25,181	.....	..	983	76
Amtsweibel . . . . .	2,731	80	2,676	.....	..	55	80
	107,747	46	117,907	11,445	—	1,285	46
Diplomatisches Departement . . . . .	7,329	2	9,500	2,170	98	.....	..
Departement des Innern:							
Kanzleikosten . . . . .	12,013	44	8,800	.....	..	3,213	44
Armensteuern in Geld und Holz . . . . .	51,355	26	43,200	.....	..	8,155	26
Landsassen-Besteuerungen und Einbürgerungen . . . . .	31,513	70	30,700	.....	..	813	70
Pfründen, Spenden und fixe Steuern . . . . .	39,077	94	40,060	982	6	.....	..
Pensionen . . . . .	25,236	32	26,277	1,040	68	.....	..
Sanitätsanstalten . . . . .	13,915	62	9,800	.....	..	4,115	62
Handel, Industrie und Künste . . . . .	4,034	40	5,500	1,465	60	.....	..
Viehucht . . . . .	11,063	75	11,500	436	25	.....	..
Unvorhergesehenes . . . . .	.....	..	3,000	3,000	—	.....	..
	188,210	43	178,837	6,924	59	16,298	2
Justiz- und Polizeidepartement:							
Kanzleikosten . . . . .	10,584	75	10,300	.....	..	284	75
Gesetzgebungscommission . . . . .	2,400	—	3,000	600	—	.....	..
Ausgaben in den Amtsbezirken . . . . .	31,754	30	30,900	.....	..	854	30
Central-Polizei-Direktion . . . . .	16,630	94	17,600	969	6	.....	..
Stadt-Polizei-Direktion . . . . .	10,179	39	10,000	.....	..	179	39
Landjägerscorp . . . . .	97,513	57	98,140	626	43	.....	..
Einbürgerung von Heimathlosen . . . . .	.....	..	2,000	2,000	—	.....	..
Zuchthäuser . . . . .	33,309	50	43,623	10,313	50	.....	..
Unvorhergesehenes . . . . .	.....	..	3,000	3,000	—	.....	..
	202,372	45	218,563	17,508	99	1,318	44

Ausgaben.	Resultat der Standes- rechnung.		Bestimmung des Staats- budgets.	Weniger als die Budget- Bestimmung.		Mehr als die Budget- Bestimmung.	
	Fr.	rp.	Fr.	Fr.	rp.	Fr.	rp.
<b>Finanzdepartement:</b>							
Kanzleikosten . . . . .	25,834	64	27,920	2,085	36	.....	..
Gehalte der Schaffner . . . . .	21,714	22	18,140	.....	..	3,574	22
Abgang und Beforgung der Kornvorräthe . . . . .	4,239	99	2,350	.....	..	1,889	99
Vermessungs-, Vereinigungs- und Marchungskosten . . . . .	1,873	52	5,000	3,126	48	.....	..
Prozeß- und Betreibungskosten . . . . .	795	25	700	.....	..	95	25
Auf obrigkeitl. Besetzungen hastende Beschwerden . . . . .	1,526	55	2,400	873	45	.....	..
Verluste auf den Münzverhandlungen . . . . .	6,118	74	16,730	10,611	26	.....	..
	62,102	91	73,240	16,696	55	5,559	46
<b>Erziehungsdepartement:</b>							
Kanzleikosten . . . . .	8,027	69	8,000	.....	..	27	69
Befoldung der protestantischen Geistlichkeit . . . . .	321,154	25	319,187	.....	..	1,967	25
" " katholischen " . . . . .	72,068	30	70,514	.....	..	1,554	30
Verschiedene Lieferungen zum Dienste der Kirche . . . . .	4,465	99	4,386	.....	..	79	99
Hochschule, Akademie, Schulen u. s. w. . . . .	59,843	76	75,225	15,741	24	.....	..
Beischüsse an wissenschaftliche Institute, Schul- meister . . . . .	14,938	23	28,340	13,401	77	.....	..
Für Verbesserung der Landschulen . . . . .	33,272	80	33,050	.....	..	222	80

Normalanstalt zu Münchenbuchsee . . . . .	14,024	94	12,000	.....	..	2,024	94
Taubstummeneanstalt zu Friesenberg . . . . .	3,712	44	7,000	3,287	56	.....	..
Fortbildung angestellter Schulmeister . . . . .	15,588	47	13,000	.....	..	2,588	47
	546,736	87	570,702	32,430	57	8,465	44
<b>Militärdepartement:</b>							
Verwaltungs- und Kanzleikosten . . . . .	22,052	29	23,575	1,522	71	.....	..
Formation, Kleidung und Bewaffnung der Milizen . . . . .	18,656	78	22,400	3,743	22	.....	..
Unterricht der Truppen . . . . .	82,299	16	100,516	18,216	84	.....	..
Garnisonsdienst in der Hauptstadt . . . . .	32,171	32	36,602	4,430	68	.....	..
Verschiedenes und Unvorhergesehenes . . . . .	6,776	45	4,000	.....	..	2,776	45
Zeughaus . . . . .	36,017	34	38,898	2,880	66	.....	..
	197,973	34	225,991	30,794	11	2,776	45
<b>Baudepartement:</b>							
Verwaltungs- und Kanzleikosten . . . . .	39,326	40	24,800	.....	..	14,526	40
Hochbau, gewöhnlicher Unterhalt . . . . .	133,083	65	81,000	.....	..	52,083	65
" Neubauten . . . . .	82,282	66	64,000	.....	..	18,282	66
" Brandversicherungsbeiträge . . . . .	3,494	85	4,000	505	15	.....	..
Straßenbau . . . . .	129,912	32	180,510	50,597	68	.....	..
Wasserbau . . . . .	32,500	—	42,600	10,100	—	.....	..
Bauholz aus den Staatswäldungen . . . . .	8,466	—	14,930	6,464	—	.....	..
	429,065	88	411,840	67,666	83	84,892	71

Ausgaben.	Resultat der Standes- rechnung.		Bestimmung des Staats- budgets.	Weniger als die Budget- Bestimmung.		Mehr als die Budget- Bestimmung.	
	Fr.	rp.	Fr.	Fr.	rp.	Fr.	rp.
<b>Gerichtsbehörden:</b>							
Obergericht — Gehalte und Kanzleikosten . .	47,183	74	47,740	556	26	...	...
Untsgerichte — Gehalte, Mietzins und Kanzlei- kosten . . . . .	89,053	28	85,225	...	...	3,828	28
— — — — — Amtsgewerkschaft . . . . .	2,020	—	2,020	...	...	...	...
	138,257	2	134,985	556	26	3,828	28
<b>Auf außerordentliche Ausgaben wurden ver- wendet . . . . .</b>	183,861	48	...	...	...	183,861	48
<b>Zusammenzug der Ausgaben:</b>							
Schweizerische gemeine Bundeskosten . . . . .	47,454	63	21,348	...	...	26,106	63
Der Große Rath . . . . .	24,261	83	27,000	2,738	17	...	...
Der Regierungsrath . . . . .	128,840	55	125,559	7,844	40	11,125	95
Verwaltungskosten auf den Aemtern . . . . .	107,747	46	117,907	11,445	—	1,285	46
Diplomatisches Departement . . . . .	7,329	2	9,500	2,170	98	...	...
Departement des Innern . . . . .	188,210	43	178,837	6,924	59	16,298	2
Justiz- und Polizeidepartement . . . . .	202,372	45	218,563	17,508	99	1,318	44
Finanzdepartement . . . . .	62,102	91	73,240	16,696	55	5,559	46

118

Erziehungsdepartement . . . . .	546,736	87	570,702	32,430	57	8,465	44
Militärdepartement . . . . .	197,973	34	225,991	30,794	11	2,776	45
Baudepartement . . . . .	429,065	88	411,840	67,666	83	84,892	71
Gerichtsbehörden . . . . .	138,257	2	134,985	556	26	3,828	28
Außerordentliche Ausgaben . . . . .	183,861	48	...	...	...	183,861	48
	2,264,213	87	2,115,472	196,776	45	345,518	32
	2,115,472	—	...	...	...	196,776	45
	148,741	87	...	...	...	148,741	87
<b>B i l a n z:</b>							
Summe sämtlicher Einnahmen . . . . .	2,515,351	6	2,142,899				
Summe sämtlicher Ausgaben . . . . .	2,264,213	87	2,115,472				
Ueberschuß des Einnehmens	251,137	19	27,427	...	...	223,710	19

119

### Etat \*) des gesammten Staatsvermögens.

1) An beweglichem Vermögen (s. Tabelle Nr. III) . . . Fr. 10,018,945 rp. 57

2) An unbeweglichem Vermögen:

a. in Staatsdomänen . Fr. 7,056,858 rp. 33<sup>3</sup>/<sub>4</sub>

(s. Tabelle Nr. IV.)

b. in freien Waldungen . Fr. 6,195,408 rp. 50

(s. Tabelle Nr. V.)

Fr. 13,252,266 rp. 83<sup>3</sup>/<sub>4</sub>

Fr. 23,271,212 rp. 40<sup>3</sup>/<sub>4</sub>.

\*) Dieser Etat ist noch durch keine besondere offizielle Urkunde festgestellt, sondern er stützt sich lediglich auf die nachfolgenden drei Uebersichtstabellen.



# Beilage Nr. III.

## Etat des beweglichen Staatsvermögens auf 31. Dezember 1834.

120

Aktiva:	Fr.	rp.	Fr.	rp.
1. Restanzen: an Pfennigen und Ausständen . . . . .	2,048,044	86		
an Naturalien . . . . .	162,317	31	2,210,362	17
2. Handlungsfonds: Holzspeditionsanstalt . . . . .	19,051	81		
Salzhandlung . . . . .	711,270	35		
Pulverhandlung . . . . .	126,884	58		
Bergwerke . . . . .	26,053	42	883,260	16
3. Zinsrodel: ausländischer . . . . .	6,529,305	18		
inländischer . . . . .	501,134	80	7,030,439	98
4. Unzinsbare Capitalien, Vorschüsse u. . . . .	.	.	185,898	25
Summe des Aktivvermögens . . . . .	.	.	10,309,960	56
Passiva: Schuld an die Domänenkasse und Depositum der Glasholzer . . . . .	.	.	291,014	99
Vermögensbestand auf 31. Dezember 1834 . . . . .	.	.	10,018,945	57
Der Vermögensbestand auf 31. Dezember 1833 *) hatte betragen . . . . .	.	.	9,767,808	38
Vermögensvermehrung im Jahre 1834 . . . . .	.	.	251,137	19

\*) Siehe Beilage Nr. 3 zum Verwaltungsberichte für 1833.

# Beilage Nr. IV.

## A u s z u g

aus den in den Jahren 1834 und 1835 aufgenommenen Schätzungstabellen sämtlicher Staatsdomänen \*).

Amtsbezirk.	Civil- u. Schloßgüter.			Pfrundgüter.				Total.	
	Gebäude.		Erdreich.	Gebäude.		Erdreich.		Total.	
	Fr.	rp.		Fr.	rp.	Fr.	rp.		
Harberg . . . . .	124,935	177,964	—	74,121	—	54,356	—	431,376	—
Harwangen . . . . .	74,040	52,430	—	57,850	—	54,330	80	238,650	80
Bern . . . . .	1,477,600	68,361	7½	59,900	—	49,881	2½	1,655,742	10
Biel . . . . .	—	—	—	14,550	—	1,030	—	15,580	—
Büren . . . . .	51,200	15,900	—	51,900	—	17,407	10	136,407	10
Burgdorf . . . . .	189,600	165,315	45½	79,400	—	47,701	88¼	482,017	33¾
Courtellary . . . . .	32,300	11,100	—	50,325	—	12,255	—	105,980	—
Delsberg . . . . .	46,500	3,315	—	—	—	—	—	49,815	—
Erlach . . . . .	78,600	50,045	—	71,000	—	38,057	—	237,702	—
Fraubrunnen . . . . .	112,400	62,815	—	50,100	—	38,233	15	263,548	15
Freibergen . . . . .	39,600	612	40	—	—	—	—	40,212	40
Frutigen . . . . .	49,400	41,787	50	39,000	—	51,860	—	182,047	50
Interlaken . . . . .	140,475	200,780	—	74,400	—	55,837	50	471,492	50
Konolfingen . . . . .	57,100	30,740	—	62,400	—	35,470	—	185,710	—
Laupen . . . . .	58,900	28,862	50	60,162	50	41,780	—	189,705	—
Münster . . . . .	25,500	1,528	—	—	—	20,934	—	47,962	—
	2,558,150	911,555	93	745,108	50	519,133	45¾	4,733,947	88¾

\*) Die Schätzung der Staatswaldungen siehe auf nachstehender Tabelle.



Amtsbezirk.	Civil- u. Schloßgüter.			Pfrundgüter.				Total.	
	Gebäude.	Erdreich.		Gebäude.		Erdreich.			
	Fr.	Fr.	rp.	Fr.	rp.	Fr.	rp.	Fr.	rp.
Transport	2,558,150	911,555	93	745,108	50	519,133	45 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4,733,947	88 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Nidau . . . . .	50,400	33,160	—	66,950	—	38,905	—	189,415	—
Oberhasle . . . . .	4,125	9,532	50	16,810	—	20,269	20	50,736	70
Pruntrut . . . . .	58,467	2,000	—	—	—	—	—	60,467	—
Saanen . . . . .	2,090	20,395	—	8,233	—	45,078	25	75,796	25
Schwarzenburg . . . . .	22,000	38,025	—	26,100	—	25,842	—	111,967	—
Seftigen . . . . .	25,100	6,537	50	65,160	—	69,044	—	165,841	50
Signau . . . . .	57,250	53,815	—	103,850	—	58,370	30	273,285	30
Nieder = Simmenthal . . . . .	42,500	73,095	50	59,750	—	113,371	70	288,717	20
Ober = Simmenthal . . . . .	41,960	29,140	50	42,290	—	44,695	—	158,085	50
Thun . . . . .	134,300	108,810	—	81,450	—	73,620	—	398,180	—
Trachselwald . . . . .	53,620	98,775	—	74,900	—	42,460	—	269,755	—
Wangen . . . . .	123,600	35,766	—	56,500	—	64,798	—	280,664	—
Summe	3,173,562	1,420,607	93	1,347,101	50	1,115,586	90 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	7,056,858	33 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>

In dem vom Finanzdepartemente dem Großen Rathe unterm 13. Oktober 1835 vorgelegten und von Letzterem am 17. November 1835 genehmigten Vortrage (siehe Großrathöverhandlungen von 1835 Nr. 53) war die Gesamtsumme des Werthes aller Staatsdomänen angegeben zu Fr. 7,074,658 Rp. 33<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, mithin um Fr. 17,800 höher, als die Gesamtsumme obstehender Tabelle ausweist. Dieser Unterschied rührt daher, daß die im erwähnten Vortrage angegebene Summe

- a. durch Versehen zu viel enthielt für die Schätzung eines Theiles der Schloßgüter zu Nidau Fr. 22,500,  
b. zu wenig enthielt wegen damals noch fehlender Schätzung der Pulvermühlen bei der Papiermühle Fr. 4,700,  
woraus sich die erwähnte Differenz ergibt von . . . . . Fr. 17,800.



## U e b e r s i c h t

des Fuchart-Gehaltes und des Schätzungswerthes der sämtlichen freien Staatswälder des Kantons Bern.

Forstkreis.	Amtsbezirk.	Fuchart-Gehalt		Schätzungswerth			
		per Amt.	per Forstfr.	per Amt.		per Forstkreis.	
B e r n :	Bern . . . . .	859	.....	Fr.	rp.	Fr.	rp.
	Laupen . . . . .	581	.....	373,820	—		
	Narberg . . . . .	514 $\frac{1}{4}$	.....	202,864	—		
			1,954 $\frac{1}{4}$	215,858	—	792,542	—
B u r g d o r f :	Wangen . . . . .	36 $\frac{1}{4}$	.....	15,482	—		
	Narwangen . . . . .	782 $\frac{1}{2}$	.....	474,142	—		
	Trachselwald . . . . .	182 $\frac{5}{8}$	.....	44,701	—		
	Burgdorf . . . . .	937 $\frac{1}{2}$	.....	344,275	—		
	Fraubrunnen . . . . .	499 $\frac{7}{8}$	.....	183,156	—	1,061,756	—
T h u n :	Schwarzenburg . . . . .	302	.....	32,115	—		
	Sestigen . . . . .	827	.....	433,510	—		
	Signau . . . . .	222	.....	88,884	—		

Forstkreis.	Amtsbezirk.	Juchart-Gehalt		Schätzungswerth			
		per Amt.	per Forstfr.	per Amt.		per Forstkreis.	
				Fr.	rp.	Fr.	rp.
Oberland:	Thun . . . . .	567	.....	69,703	—	677,452	—
	Konolfingen . . . . .	104	.....	53,240	—		
			2,022		—		
	Interlaken . . . . .	1151	.....	184,822	—	523,728	—
	Oberhasle . . . . .	239 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	.....	40,156	—		
	Frutigen . . . . .	30	.....	6,000	—		
	Saanen . . . . .	35	.....	6,300	—		
Seeland:	Nieder-Simmenthal . . . . .	1088 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	.....	155,931	—		
	Ober-Simmenthal . . . . .	920	.....	130,519	—		
			3,444 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		—		
	Büren . . . . .	155	.....	58,404	—	497,393	50
	Erlach . . . . .	481 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	.....	203,759	50		
	Nidau . . . . .	618 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	.....	235,230	—		
			1,254 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>		—		
Jura:	Pruntrut . . . . .	1634	.....	462,694	—	2,642,537	—
	Delsberg, franz. Theil . . . . .	3438	.....	700,051	—		
	„ deutsch. Thl. . . . .	704	.....	153,525	—		
	Münster . . . . .	4470	.....	1,326,267	—		
			10,246		—		
Summe des Juchart-Gehaltes		.....	21,360 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	des Schätzungswerthes		6,195,408	50